



Tagesordnung II Punkt 39 der öffentlichen Sitzung am 30. September 2021

Vorlagen-Nr. 21-V-37-0004

Ersatzbeschaffung des Feuerlösch- und Hilfeleistungsbootes

Beschluss Nr. 0398

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass
 - 1.1. sich der gemeinsame Betrieb des Feuerlöschbootes der Städte Wiesbaden und Mainz bewährt hat und weiter fortgeführt werden soll.
 - 1.2. das bestehende Feuerlöschboot grundsätzlich zum Jahr 2025 einer Neubeschaffung bedarf.
 - 1.3. derzeit eine wirtschaftliche Chance besteht, eine interkommunale und länderübergreifende Beschaffung durchzuführen.
 - 1.4. das Land Rheinland-Pfalz bereits seine Zustimmung an Nordrhein-Westfalen für eine gemeinsame Beschaffung erteilt hat.
 - 1.5. ein Gremienbeschluss der Stadt Wiesbaden erforderlich ist sowohl für die Beschaffungszusage an NRW als auch für die Beantragung der Fördermittel der Beschaffungsmaßnahme beim Land Hessen.
2. Der Ersatzbeschaffung eines Feuerlöschbootes im Rahmen einer länderübergreifenden Ausschreibung mit dem Land Nordrhein-Westfalen wird grundsätzlich zugestimmt. Der Kostenanteil der Stadt Wiesbaden beläuft sich dabei auf 50% (ca. 2,5 Mio. Euro). Zusätzlich wird eine Landesförderung von 1 Mio. Euro erwartet.
3. Dezernat I/37 wird ermächtigt, vorab der Beschlussfassung des Haushaltsplanes 2022/23 durch die Stadtverordnetenversammlung und vorab der Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde eine Beschaffungszusage an das Land NRW zu erteilen.
4. Zur Absicherung der Beschaffungszusage der Stadt Wiesbaden wird in 2021 eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 2,5 Mio. € bei I.05673 „37 Neukauf Feuerlöschboot“ bereitgestellt. Die Deckung erfolgt aus Verpflichtungsermächtigungen 2021 des Dezernates I. Die haushaltsrechtliche Abwicklung erfolgt durch Dezernat III/20 in Absprache mit Dezernat I.
5. Dezernat I/37 wird beauftragt, einen entsprechenden Fördermittelantrag beim Land Hessen zu stellen.
6. Dezernat I/37 wird beauftragt, die Maßnahme zum Haushaltsplan 2024/2025 anzumelden und rechtzeitig zum Haushaltsplanverfahren eine Folgekostenberechnung vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 24.08.2021 BP 0678)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2021
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .09.2021
im Auftrag

Dezernat III
Dezernat I
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Bock